

MEDIEN

12.02.2020

**Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER und
Universitätsspital Basel konzentrieren geriatrische
Akutversorgung**

Die Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER betreibt seit 2012 eine Station mit 20 Betten der Akutgeriatrie im Klinikum 2 des Universitätsspitals Basel. Dank des im April 2019 bezogenen Neubaus kann diese Aussenstation nun in die Akutgeriatrie an der Burgfelderstrasse integriert werden.

Die Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER (UAFP) und das Universitätsspital Basel (USB) haben gemeinsam beschlossen, die seit 2012 im USB beheimatete Station Akute Geriatrische Universitätsklinik-USB (AGUK U) in die UAFP an der Burgfelderstrasse 101 zu verlegen. Die beiden Häuser werden damit auch die Behandlungspfade für betagte akutstationäre Patientinnen und Patienten verbessern, so dass sie aus dem Notfallzentrum direkt an den richtigen Behandlungsort gelangen. Die freie Spitalwahl bleibt selbstverständlich erhalten. Die beiden Spitäler erreichen mit der neuen Koordination eine noch bessere und zielgerichtetere akutstationäre Gesundheitsversorgung der betagten Bevölkerung in der Region Nordwestschweiz. Eine optimale Versorgung in der Altersmedizin war während der Diskussionen um die Spitalfusion, die im Februar 2019 abgelehnt wurde, ein oft vorgebrachtes Anliegen. Die beiden Häuser kommen diesem Anliegen nach, was gleichzeitig auch dem in den 2019 aktualisierten Eignerstrategien des Kantons Basel-Stadt formulierten Auftrag entspricht.

geriatrische Medizin weiter zu schärfen», sagt Jürg Nyfeler, CEO der UAFP. Am USB bleibt das geriatrische Wissen sichergestellt, beispielsweise durch das neu geschaffene «Team Universitäre Altersmedizin», das in beiden Häusern tätig sein wird. Ein beratend tätiger Geriater der UAFP wird neu vermehrt im USB präsent sein, und der interprofessionelle geriatrische Dienst wird ausgebaut. Gleichzeitig verstärken UAFP und USB ihren fachlichen Austausch zu betagten Patientinnen und Patienten im Notfall. Das 2017 durch das Notfallzentrum des USB in Betrieb genommene Notfallzimmer für Seniorinnen und Senioren gewinnt damit an Bedeutung. «Es handelt sich um eine konsequente Weiterentwicklung der bestehenden Zusammenarbeit in der Akutgeriatrie», sagt Werner Kübler, Spitaldirektor des Universitätsspitals Basel.

Auskunft UAFP

Sindy Schmiegel Werner | +41 61 326 41 66 |
sindy.schmiegel@felixplatter.ch

Auskunft USB

Nicolas Drechsler | +41 61 328 65 02 | nicolas.drechsler@usb.ch

Kommentar zur Medienmitteilung von Prof. R.W. Kressig (13.2.2020)

Die räumliche Verschiebung der bis anhin am Universitätsspital Basel betriebenen universitären akutgeriatrischen Betten war nur möglich dank des Neubaus und der auch medizin-technisch modernsten Ausrüstung der neu akademisch aufgestellten Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER in Basel. Diese ist keine fünf Minuten Fahrzeit vom Universitätsspital entfernt, so dass beim in der Altersmedizin eher seltenen Bedarf an hochspezialisierten medizinischen Subspezialitäten die medizinische Unterstützung in kurzer Reichweite ist. Die Konzentrierung und Vergrößerung der Akutgeriatrie an einem Standort eröffnet jungen Ärzten und Pflegenden ein anspruchsvolles und interessantes Setting für die Weiterbildung in Altersmedizin. Die erfolgreiche Rekrutierung junger Ärzte und Pflegenden für die Altersmedizin ist angesichts der demographischen Veränderungen dringend notwendig!